



Mitglied im Bezirksausschuss 12
Schwabing-Freimann, München

An den
Bezirksausschuss 12 Schwabing-Freimann
z.H. des Vorsitzenden Herrn Patric Wolf
BA-Geschäftsstelle Mitte,
Direktorium Landeshauptstadt München
Tal 13
80331 München

München, den 13.11.2023

Sitzung des BA-12 am 28.11.2023

Antrag: Auswertung - Welche AfD Anträge wurden kopiert

Der Bezirksausschuss 12 Schwabing-Freimann möge beschließen, die Landeshauptstadt München zu bitten, eine Auswertung zu erstellen zu AfD-Anträge in Bezirksausschuss Schwabing-Freimann, welche von anderen Mitgliedern oder Fraktionen im Bezirksausschuss Schwabing-Freimann oder auch im Münchner Stadtrat kopiert wurden.

Begründung:

Nachstehend möchte ich an zwei Beispielen aufzeigen, dass Anträge der AfD zunächst abgelehnt wurden, aber später dann von anderen Mitgliedern bzw. Fraktionen kopiert bzw. zum Teil übernommen wurden.

Beispiel 1: Grüne Welle

Bereits 12/2020 wurde der Antrag Grünen Welle bei Beibehaltung der Geschwindigkeit von 50 Km/h gestellt. (Am Beispiel Leopoldstraße erklärt, für das gesamte Stadtgebiet gedacht).

<https://risi.muenchen.de/risi/dokument/v/6355741>

Mit dem Ergebnis der Antrag wurde abgelehnt.

Im April 2023 (zwei Jahre später), dann eine Kopie, aber mit reduziertem Inhalt und einer Geschwindigkeitsbeschränkung.

<https://risi.muenchen.de/risi/antrag/detail/7695096?dokument=v7695538>

Es ist schade, dass die Anträge erst abgelehnt und dann kopiert werden, zu beachten ist die zeitliche Verzögerung (über zwei Jahre), die verlorene Zeit, und die inhaltliche Reduzierung.



Beispiel 2: Straßennamenschilder

Zu dem Thema Straßennamenschilder wurde in 03/2021 der Antrag „Optische Aufwertung der Straßennamenschilder“ gestellt, hier wird die Reinigung der Schilder und das Geraderichten der schiefen Schilder behandelt.

<https://risi.muenchen.de/risi/dokument/v/6508730>

Mit dem Ergebnis der Antrag wurde abgelehnt.

Jetzt passiert 09/2023 etwas Seltsames, sowohl im Münchner Stadtrat und im Bezirksausschuss Untergiesing-Harlaching wird der Antrag zur Schilderreinigung gestellt.

<https://risi.muenchen.de/risi/dokument/v/7981434>

<https://risi.muenchen.de/risi/dokument/v/7977495>

Es ist schade, dass die Anträge erst abgelehnt und dann kopiert werden, zu beachten ist die zeitliche Verzögerung (über zwei Jahre), die verlorene Zeit, und die inhaltliche Reduzierung.

Es stellt sich die Frage, welche Politiker sind hier am Werk? Themen werden eigenständig nicht erkannt, Anträge erst ablehnt, um diese dann in reduzierter Form nach über zwei Jahren als Kopie zu stellen.

Daher wäre eine Auswertung wünschenswert, welche Anträge von der AfD kopiert wurden und von den anderen dann als ihre Leistung verkauft wurde.

Die Ursache dafür hat einen anderen Grund, man hat die Zusammenarbeit mit der AfD ausgeschlossen und dadurch Nachteile für den Bürger in Kauf genommen.

Ist es nicht ein Fehler mit der AfD nicht zusammen zu arbeiten?

Aus dem Artikel „CDU-Abgrenzung von der AfD: Warum „Brandmauer“ ein schwerer Fehler war“ (<https://www.nius.de/Politik/cdu-abgrenzung-von-der-afd-warum-brandmauer-ein-schwerer-fehler-war/9d1bf489-693b-44c0-81b9-7633d158c899>)

Hans-Peter Sertl

Initiative

hans-peter.sertl@afdbayern.de